

There are no translations available.



Musik vom Mittelalter bis Mozart, frisch zubereitet und mundgerecht serviert. Dazu Kostproben aus der CD der Woche. Und für die Wissenshungrigen ein Stichwort aus dem Alte-Musik-Lexikon. Die Sendung ["Tafel-Confect"](#) des Bayerischen Rundfunks ist der Treffpunkt der Originalklang-Szene – und das schon seit 1952. Der Oberelsbacher Klosterkomponist Johann Valentin Rathgeber (1682-1750) und der Königsberger Komponist Wolfgang Carl Briegel (1626-1712), mit ihren "Tafel-Confect"-Sammlungen, gelten als die barocken Namenspatrone der Sendung.

Älter als die Tagesschau - und trotzdem jede Woche neu: Das *"Tafel-Confect"* feierte am 02. November 2017 als eine der ältesten Hörfunksendungen Europas sein 65-jähriges Jubiläum. Am 2. November 1952 wurde die erste Ausgabe ausgestrahlt, begründet von der Nürnberger Radio-Legende Willy Spilling (1909-1965). Inzwischen liegen mehr als 3.000 Sendungen und über 100.000 Minuten Alte Musik, von A wie Adam de la Halle über R wie Rathgeber bis Z wie Zelenka, vom Alphorn bis zum Zink, vor. BR-Klassik gedachte dem Jubiläum mit einem leckeren Geburtstags-Menü, aufgetischt von Thorsten Preuß.

Natürlich durfte in der Sendung auch der Benediktinerpater Valentin Rathgeber mit seinem *"Ohr-en-vergnügenden und Gemüth-ergötzenden Tafel-Confect"*

(1733, 1737 und 1739) nicht fehlen. Den Beitrag von Gudrun Petruschka (BR-Klassik), die hierfür den "Schutzpatron der Sendung" Valentin Rathgeber in seinem Geburtsort aufsuchte und den Präsidenten der Internationalen Valentin-Rathgeber-Gesellschaft interviewte, können Sie

[hier](#)
nachhören.